



Ausgangssituation: Volksentscheid Biene

In deinem Wohnort wird schon seit längerer Zeit darüber diskutiert, ob und wie etwas gegen das Bienensterben unternommen werden kann. Ein regionaler Umweltschutzverband hat dazu den Volksentscheid Biene angestoßen. Die Anwohner:innen des Ortes sind in Bezug auf den Volksentscheid Biene sehr gespalten. Es gibt starke Befürworter:innen, aber auch starke Gegner:innen. Nächste Woche wird der Volksentscheid abgestimmt. Heute findet die letzte Versammlung vor der Wahl statt, bei der nochmal über die Vor- und Nachteile diskutiert werden kann.

Forderungen Volksentscheid Biene:

- Alle landwirtschaftlichen Betriebe innerhalb des Ortes steigen auf ökologische Landwirtschaft um.
- Steingärten werden verboten.
- Das Rasenmähen vor Juni wird verboten.
- Nistflächen für Wildbienen sollen eingerichtet werden.
- Öffentliche Gebäude wie Kitas, Schulen und das Rathaus sind dazu verpflichtet Bienengärten und Nisthilfen anzulegen.

Arbeitsauftrag:

Lies dir deine Rollenbeschreibung, dein Ziel und deine Strategie auf der nächsten Seite durch. Überleg dir mit deiner Kleingruppe Argumente, mit denen ihr in der Diskussion die anderen überzeugen wollt. Versucht dabei auch die Strategie umzusetzen. Auf dem Infoblatt Bienensterben findet ihr weitere Informationen, die euch dabei helfen können.

Wenn ihr genug Argumente gesammelt habt, entscheidet, wer aus eurer Gruppe zuerst an der Diskussion teilnimmt. Ihr könnt euch später gegenseitig ablösen. Diejenigen, die nicht diskutieren, hören genau zu und versuchen die Strategie der anderen Diskutierenden herauszufinden.



Rollenbeschreibung:

Du trittst bei der nächsten Wahl für die sozialdemokratische Partei an und möchtest dich gegen deine größte Konkurrenz, die Naturschutzpartei, durchsetzen. Indem du dich gegen den Volksentscheid Biene positionierst, hoffst du auf zusätzliche Stimmen aus dem konservativen Spektrum.

Dein Herzenthema ist soziale Gerechtigkeit. Du möchtest dich für sozial benachteiligte Menschen in deiner Region einsetzen. Das Geld, was für die Umsetzung des Volksentscheids benötigt würde, möchtest du lieber für soziale Projekte nutzen. Die Gebäude der Schule und der Kita müssen dringend saniert werden und auch die Suppenküche und das Sozialkaufhaus brauchen dringend finanzielle Unterstützung. Du bist der Meinung, dass das Wohl der Menschen vor dem der Natur steht. Was bringt ein Biengarten in Schule und Kita, wenn das Gebäude marode ist? Bevor Steuergelder für Nisthilfen ausgegeben werden, sollte das Geld besser dafür genutzt werden, dass alle Bewohner:innen Zugang zu günstigen Lebensmitteln und Kleidung haben.

Du kennst dich sehr gut aus in der Politik und weißt, dass man die meisten Stimmen nicht unbedingt mit der Wahrheit bekommt. Die Verbreitung von Halbwahrheiten, Desinformation und leeren Versprechen sind im Wahlkampf keine Seltenheit. Hauptsache die Wähler:innen werden überzeugt.

Ziel:

Du möchtest die Anwohner:innen davon überzeugen, dass sie gegen den Volksentscheid stimmen. Das könntest du als politischen Erfolg verbuchen, der dir viele Stimmen bei der nächsten Wahl sichern würde.

Strategie:

Dich regen die anderen Politiker:innen auf, denen jedes Mittel recht ist, um gewählt zu werden und die dafür auch vor der Verbreitung von Desinformation und Halbwahrheiten nicht haltmachen. Auf lange Sicht lassen sich damit keine Wähler:innen gewinnen und die Demokratie nimmt Schaden. Du setzt stattdessen auf Fakten und das beste Argument.

Beispielargument:

Natürlich ist Artenschutz wichtig, aber wir haben hier viel dringendere Probleme. Bei uns in leben Menschen, die nicht genug Geld für Anzihsachen und Lebensmittel haben. Die brauchen unsere Unterstützung! Die Natur kann auch mit privaten Spendengeldern geschützt werden.



Argument:

Argument:

Argument:

Argument:
